


PRÄAMBEL


Die Gemeinde Fraunberg erlässt aufgrund §§ 1-4 sowie § 8 ff. Baugesetzbuch (BauGB), Art. 81 Bayerische Bauordnung (BayBO) und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung diese 1. Änderung des Bebauungsplans Bachham als Satzung. Sie ersetzt den ursprünglichen Bebauungsplan aus dem Jahr 2008.


FESTSETZUNGEN

1. Räumlicher Geltungsbereich


- 1.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes

2. Art der Nutzung, Grünordnung

- 2.1  Dorfgebiet


- 2.2  vorhandene, zu erhaltende Bäume

3. Straßen und Wege

- 3.1  öffentliche Verkehrsfläche


4. Maß der Nutzung, überbaubare Grundstücksfläche

- 4.1 Die Grundflächenzahl (GRZ) beträgt 0,4.
Die Geschossflächenzahl (GFZ) beträgt 0,6.
Zulässig sind zwei Vollgeschosse.

- 4.2  Baugrenze


SONSTIGE PLANZEICHEN

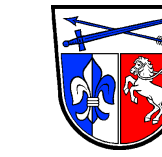
1. Bestandsdarstellung, Maße

- 1.1  vorhandene Gebäude mit Hausnummer

- 1.2 937/2 Flurstücksnummer

2. Nachrichtliche Übernahmen

- 2.1  Baudenkmal: Lourdeskapelle (D-1-77-120-5)
(Hinweis: für Bauvorhaben im Nahbereich gelten die Bestimmungen der Art. 4 bis 6 DSchG)



Gemeinde Fraunberg Bebauungsplan Bachham 1. Änderung

VERFAHRENSVERMERKE

1. Änderungsbeschluss gefasst am
 2. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in der Fassung vom 15. März 2016 (§3 Abs. 1 BauGB) vom bis
 3. Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in der Fassung vom 15. März 2016 (§4 Abs. 1 BauGB) vom bis
 4. Öffentlichkeitsbeteiligung in der Fassung vom 26. Juli 2016 (§3 Abs. 2 BauGB) vom 16. August 2016 bis 16. September 2016
 5. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in der Fassung vom 26. Juli 2016 (§4 Abs. 2 BauGB) vom bis
 6. Satzungsbeschluss in der Fassung vom am
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am
- Der Bebauungsplan wurde aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.
Eine Genehmigung ist daher nicht erforderlich.

Fraunberg den
1. Bürgermeister Hans Wiesmaier (Siegel)

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Planung hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat der Bebauungsplan in der Fassung vom mit Begründung vom rückwirkend zum in Kraft (§ 10 Abs. 3; § 214 Abs. 4 BauGB).

Fraunberg den
1. Bürgermeister Hans Wiesmaier (Siegel)



gefertigt am 26. Juli 2016
Verfahrensvermerke vom 26. Juli 2016

architekturbüro pezold-Wartenberg